

FEUERWEHR-GRUNDKURS IM BEZIRK VÖLKERMARKT



Kursleiter BI Friedrich Wetternig erhielt eine Statue des hl. Florian überreicht

In der Zeit vom 27. Feber bis 14. März fand heuer die Grundausbildung der Feuerwehr im Bezirk Völkermarkt statt. Aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl (93 Feuerwehrleute, darunter neun Frauen) wurde der 55. u. 56. Kurs seit dem Bestehen dieser Ausbildungsform, im Feuerwehrzentrum und in der Straßenmeisterei Völkermarkt abgehalten.

Die Feuerwehrkameraden aus insgesamt 33 Wehren des Bezirkes und einer Nachbarwehr wurden in den Bereichen Löschgruppe, Technischer Einsatz (Verkehrsunfall), Funkverkehr sowie dazugehörigem theoretischem Fachwissen unterrichtet. Weiters wurden den Teilnehmern Grundkenntnisse bei der Verwendung von Tanklöschfahrzeugen und das richtige Exerzieren beigebracht.

PRÜFUNG

Nach 43 Kursstunden, welche von 17 Ausbildnern abgehalten wurden, konnten den Teilnehmern nach absolvierter Prüfung (40 Auszeichnungen) die Kursbestätigungen überreicht werden.



Ing. Wolfgang Kleer von der Straßenmeisterei (Mitte) erhielt das silberne Verdienstabzeichen für feuerwehreffreundliche Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten überreicht

EHRUNG

Straßenmeister Ing. Wolfgang Kleer erhielt von BFK OBR Manfred Drobesh das Silberne Verdienstabzeichen für feuerwehreffreundliche Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten überreicht.

ÜBERRASCHUNG

Als Überraschung erhielt Kurs-

leiter BI Friedrich Wetternig stellvertretend für das Ausbildersteam von FM Ronald Nedwed (Kursprecher) eine Statue des hl. Florian als Dank für die gute Ausbildung.

Besonderer Dank gilt auch dem Kursleiterstellvertreter HBI Werner Opetnik sowie dem Funkbeauftragten des Bezirkes OBI Ing. Herbert Schwarzl.



Die Teilnehmer des 55. u. 56. Grundkurses der Wehren des Bezirkes Völkermarkt

BAHNDAMMBRAND PÖCKSTEIN-ZWISCHENWÄSSERN

Am Sonntag, dem 14. März 2010, um 13.24 Uhr, wurden die Feuerwehren Straßburg und Althofen mittels Sirenenalarm zu einem Brandeinsatz alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete: Bahndammbrand im Bereich Pöckstein-Zwischenwässern gegenüber Schloss Pöckstein.



78 Mann mit elf Fahrzeugen aus vier Feuerwehren waren beim Bahndammbrand im Bereich Pöckstein-Zwischenwässern im Einsatz

VON WEITEM SICHTBAR

Bereits auf der Anfahrt wurde eine große Rauchwolke gesichtet. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte ein Brandbereich von rund 400 Quadratmetern lokalisiert werden.

BRANDEINSATZ

Mit mehreren Hochdrucklöschleitungen und dem Hochdrucklöschgerät des MTF-A Straßburg wurde der Brand gelöscht. Weiters wurde das Erdreich mit Schaufel und Krampen umgegraben und die Glutnester wurden gelöscht. Auf Grund zahlreicher Anrufe bei der Landesalarm- und Warnzentrale wurden die Feuerwehren Micheldorf und Friesach

nachalarmiert. Gemeinsam konnten alle Feuerwehren den Brand rasch unter Kontrolle bringen und einen größeren Schaden verhindern.

IM EINSATZ

FF Straßburg (RLFA 2000, SLF-A, MTF-A mit 15 Mann)

FF Althofen (RLF-A 2000, TLF-A 4000, TLF-A 2000 mit 24 Mann)
FF Micheldorf (TLF-A 2000, KLF mit 15 Mann)
FF Friesach (TLFA 4000, RLFA 2000, KLFA mit 24 Mann)
Polizeiinspektion Straßburg (1 Fahrzeug mit 2 Mann)

OV Truppe Martin, FF Straßburg



Rasch unter Kontrolle konnten die eingesetzten Feuerwehren den Bahndammbrand bringen